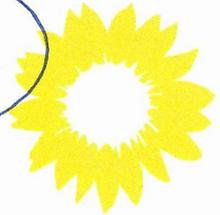


**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Fraktion im Gemeinderat Nottuln**

Hagenstraße 34b  
48301 Nottuln

14-2024



Gemeinde Nottuln

07. Feb. 2024

Fachbereich 3911

An die  
Gemeinde Nottuln  
Stiftsplatz 7/8  
48301 Nottuln

Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nottuln – Hagenstraße 34b – 48301 Nottuln

Montag, 06. Februar 2024

**Budget zur Schaffung von Wohnraum**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Dr. Thönnies,

wir beantragen das Budget zur Schaffung von Wohnraum in Höhe von 3.000.000 Euro gem. Punkt 4.2 aus dem Vorbericht zum Haushalt herauszunehmen und dieses Projekt über eine der Gesellschaften der Gemeinde, z.B. der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH abzuwickeln. Die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist von 5.700.000 Euro auf 2.700.000 Euro im Haushaltsplan 2024 zu reduzieren.

**Begründung:**

Die Realisierung von Projekten zu Schaffung von Wohnraum über die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH oder eine der bestehenden Genossenschaften hat folgenden Vorteile:

1. Die Projekte werden klar vom kommunalen Haushalt abgegrenzt.
2. Aufwendungen und Erträge in unterschiedlichen Wirtschaftsjahren können deutlicher miteinander in Bezug gesetzt werden.

3. Die Kosten für den Ankauf von Flächen, die Entwicklung und Vermarktung der Flächen, sowie die durch die Vorfinanzierung anfallenden Zinsen, fließen in die Kalkulation der Verkaufspreise ein, um die Projekte ergebnisneutral innerhalb der Gesellschaft umzusetzen.

Insgesamt erwarten wir eine gestiegene Transparenz der Projekte zur Schaffung von Wohnraum und daher eine wirtschaftliche Umsetzung der Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Richard Dammann  
Fraktionsvorsitzender

Dr. Susanne Diekmann  
Fraktionsvorsitzende



15-2024



Gemeinde Nottuln



15. Feb. 2024

Fachbereich *BM*

Bürgermeister der Gemeinde Nottuln  
Herrn Dr. Thönnnes  
48301 Nottuln

Nottuln, 15.02.2024

Antrag an den Rat über den HFA zu den Haushaltsberatungen für 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt für die Haushaltsberatungen folgenden Antrag:

**„Der Rat der Gemeinde Nottuln verzichtet auf für das Jahr 2024 vorgeschlagene Steuererhöhungen.“**

Begründung:

Obwohl von unserer Fraktion in den letzten Jahren gefordert, wurde dem Rat jetzt erstmals von der Kämmerin ein Soll-Ist-Vergleich, also eine Gegenüberstellung der geplanten und der tatsächlich entstandenen Aufwendungen auf Teilpositionsebene zur Verfügung gestellt.

Die beiden Budgets, Personalkosten sowie Sach- und Dienstleistungskosten, sind im Plan für das Jahr 2024 gegenüber 2023 nochmals drastisch (je 1 Mio. = 2 Mio. EUR.) erhöht worden.

Das ist deshalb nicht nachvollziehbar, weil der Vergleich der Plan- und tatsächlichen Kosten für 2023 bereits zusammen ca. 3 Mio. EUR abweichen, also zu hoch angesetzt waren.

Werden diese Positionen um diese Abweichung des letzten Jahres entsprechend gekürzt, sind trotzdem Kostensteigerungen in 2024 ausreichend abgedeckt (siehe oben Erhöhung für 2024 = 2 Mio. EUR).

Wie aus dem Soll-Ist-Vergleich ersichtlich, sind in den letzten 3 Jahren die Planzahlen für Aufwendungen deutlich zu hoch angesetzt worden. Obwohl in den Haushaltsberatungen Kürzungen der Budgets als „nicht möglich“ abgetan wurden, entstanden genau in den von unserer Fraktion angesprochenen Budgets die positiven Abweichungen, weil mit zu hohen Puffern geplant wurde. Das hatte neben weiteren Einflüssen zur Folge, dass statt eines Haushaltsdefizits in den letzten Jahren jeweils ein satter Haushaltsüberschuss erwirtschaftet wurde (2021 Jahresergebnis 1,5 Mio. EUR Überschuss, 2022 Überschuss 2,3 Mio. EUR).

Ein finanzieller Schaden ist der Gemeinde bisher daraus nicht entstanden. Wird aber aus zu hoch kalkulierten Aufwendungen vermeidlich ein Defizit errechnet, dass zu einer nicht erforderlichen Steuererhöhung führt, ist ein Schaden durch Konsequenzen der Gewerbetreibenden und Bürgern (Verlassen der Gemeinde oder Verzicht auf Zuzug) nicht auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Danziger  
SPD-Fraktionsvorsitzender